



Entwässerungsgräben werden mit Hilfe von Holzdämmen abgedichtet und mit Torf oder anderen natürlichen Materialien verfüllt.

In der Folge staut sich das Wasser und der Wasserstand im Moor steigt wieder an. Die Wiedervernässung ermöglicht die spontane Rückkehr der Moorvegetation und die Wiederherstellung eines natürlichen Wasserregimes. Aktive torfbildende Prozesse werden wieder angestoßen und seltene Arten kehren zurück.

Begradigte Bäche, die in der Vergangenheit in tiefe Entwässerungskanäle gezwängt wurden, bekommen ihren natürlichen Lauf zurück. Das Wasser aus den renaturierten flachen Bächen kann so auch in die angrenzenden Flächen einsickern.

Mittels Mahd und Entnahme von Bäumen werden offene Flächen und Feuchtwiesen renaturiert und damit ein für das Birkhuhn lebenswichtiges Biotop-Mosaik verbessert.



## WELCHE AUSWIRKUNGEN DER RENATURIERUNGEN ERWARTEN WIR? WAS SIND DIE ERGEBNISSE?

- Renaturierung von Mooren und Feuchtgebieten auf einer Fläche von insgesamt 1672 ha.
- Anstau von 80 km Entwässerungsgräben. Der Wasserstand steigt wieder etwa bis auf das natürliche Niveau vor der Entwässerung an.
- Renaturierung des durch industriellen Torfabbau zerstörten Hochmoors Vlčí Jámy.
- Renaturierung von 13 km begradigten Bächen. Der schnelle Abfluss von Oberflächenwasser aus der Landschaft wird reduziert.
- Renaturierte Moore tragen zur Kühlung der Landschaft über Verdunstung bei; sie können daher negative Auswirkungen extrem heißer und trockener Perioden abmildern.
- Wichtige Lebensräume für das bedrohte Birkhuhn (*Tetrao tetrix*) und andere seltene Arten der Moore und Feuchtgebiete werden verbessert.

### WEITERE ERGEBNISSE:

Buch „Verlorenes und zurückgekehrtes Wasser“; aufwändiges Bildungsprogramm für Schüler und Studenten; Lehrfilm über Moore und ihre Renaturierung; Freiwilligenaktionen für die Rettung gestörter Moore



**Projektname:** Grenzüberschreitende Revitalisierung von Mooren zur Unterstützung der Biodiversität und des Wasserhaushalts im Šumava und im Bayerischen Wald

**Projektdauer:** 2018-2024

**Koordinierender Partner:** Nationalpark Šumava

**Projektpartner:** Nationalpark Bayerischer Wald, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Südböhmische Universität in České Budějovice



Das Projekt wird durch das LIFE-Programm finanziell gefördert. LIFE ist das EU-Finanzinstrument für die Umwelt und unterstützt Aktivitäten zum Schutz natürlicher Lebensräume und gefährdeter Arten sowie zur Abmilderung des Klimawandels.

Das Projekt LIFE for Mires wird durch das Umweltministerium der Tschechischen Republik und den Bayerischen Naturschutzfonds kofinanziert.



Ministerstvo životního prostředí



**Herausgeber:**  
Nationalparkverwaltung Šumava  
1. máje 260, Vimperk im Jahr 2019  
**Fotos:** Ivana Buřková  
**Federzeichnungen:** Pavel Procházka  
**Gestaltung:** Atelier Hrabá  
**Druck:** Inpress GmbH



LIFE FOR MIRES



# LEBEN FÜR MOORE

Ein Projekt, das ...

Moore

Feuchtgebiete

Wasser

Seltene Arten

Bergbäche

Leben

... schützt



## JEDER BRAUCHT WASSER

Auch wenn bei den meisten Leuten das Wasser aus dem Wasserhahn kommt, entspringt doch alles Wasser der Natur um uns herum. Ist die Wasserrückhaltefähigkeit der Landschaft reduziert, wird Wasser immer kostbarer.

Moore und Feuchtgebiete sammeln Wasser in der Landschaft an und sind daher extrem wichtig; häufig verzögern sie den Abfluss und tragen zur effizienten Reinigung des Wassers bei. Ihre Rolle für den Wasserrückhalt ist unverzichtbar.

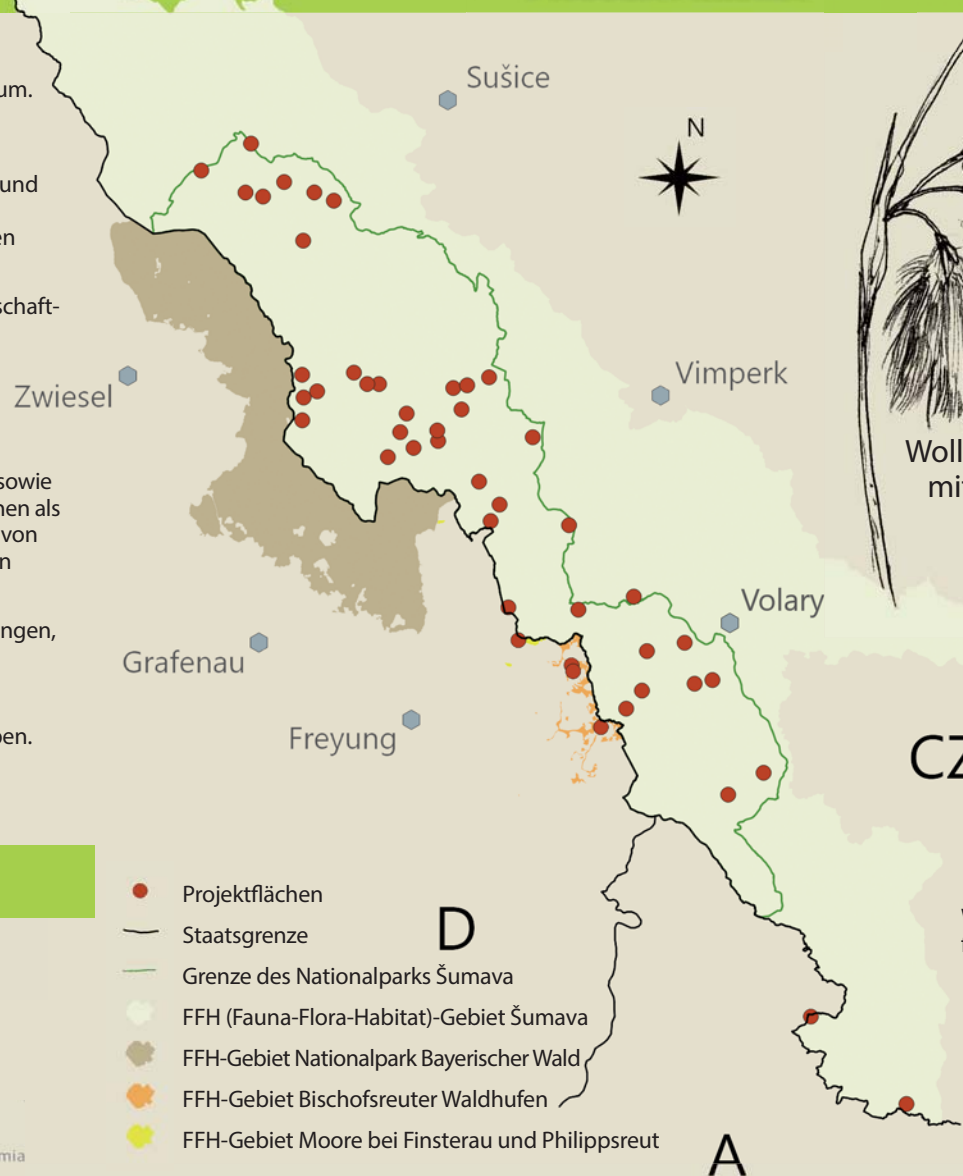
In der Vergangenheit wurden viele Moore für forst- und landwirtschaftliche Zwecke entwässert, um die Landnutzung voranzutreiben. Allerdings stellt sich heute heraus: Das Wasser, das früher ein Ärgernis darstellte, fehlt jetzt.

Unser Projekt hilft dabei, Wasser zurück in die Landschaft zu bringen und somit Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren. Hauptziel ist die Renaturierung von Mooren und Feuchtgebieten sowie die Verbesserung des Wasserhaushalts sowohl auf der tschechischen als auch auf der bayerischen Seite des Böhmerwalds auf einer Fläche von über 2000 Hektar. Damit werden auch Lebensräume seltener Arten verbessert, die auf Feuchtgebiete und Moore angewiesen sind.

Bei unseren Bemühungen, Wasser zurück in die Landschaft zu bringen, wollen wir sowohl mit Einheimischen als auch mit Besuchern des Böhmerwalds zusammenarbeiten. Jeder kann sich direkt an der Rettung der Moore beteiligen. Außerdem gibt es ein Bildungsprogramm und Veranstaltungen für Kinder und Schulklassen geben.

Wir wollen die Idee, Wasser und Moore zurück in die Landschaft zu bringen, weiter verbreiten.

## PROJEKTGEBIET



- Projektflächen
- Staatsgrenze
- Grenze des Nationalparks Šumava
- FFH (Fauna-Flora-Habitat)-Gebiet Šumava
- FFH-Gebiet Nationalpark Bayerischer Wald
- FFH-Gebiet Bischofsreuter Waldhufen
- FFH-Gebiet Moore bei Finsterau und Philippsreut

## WIE KANN ICH MITMACHEN?

### WOLLEN SIE MEHR ÜBER MOORRENATURIERUNG ERFAHREN?

Nehmen Sie gerne an unseren öffentlichen Veranstaltungen teil.

### SIND SIE LEHRER/LEHRERIN?

Wollen Ihre Schülerinnen und Schüler wissen, was mit dem Wasser um uns herum passiert? Nutzen Sie unser vielschichtiges Bildungsprogramm.

### WOLLEN SIE MIT UNS GEMEINSAM MOORE RETTEN?

Melden Sie sich als Freiwillige/r zu unseren Aktionstagen „People for Mires“ – Menschen für Moore – an.

Weitere Informationen und Kontakte finden Sie auf unserer offiziellen Website:

[life.npsumava.cz](http://life.npsumava.cz)

[life@npsumav](mailto:life@npsumav)

## UNSERE PARTNER



NATIONALPARK  
Bayerischer Wald



BUND  
Naturschutz  
in Bayern e.V.



Jihočeská univerzita  
v Českých Budějovicích  
University of South Bohemia  
in České Budějovice

*Eine Landschaft ohne Moore ist eine Landschaft ohne Wasser*

